Deutsche Rentenversicherung Bund

Prävention und Rehabilitation

Gesundheit und Teilhabe fördern, erhalten, wiederherstellen

Gundula Roßbach
Direktorin der Deutschen Rentenversicherung Bund

12. aktuelles Presseseminar
der Deutschen Rentenversicherung Bund
9. und 10. November 2016 in Würzburg

Was geht mich Gesundheit an?

Deutsche Rentenversicherung Bund

- Wissen Sie eigentlich, zu welchem Anteil Sie Ihre gesundheitliche Situation selbst bestimmen können?

→ Aktuelle Studien schätzen, dass bis zu 50 % der Gesundheit durch eigenes Gesundheitsverhalten und Lebensstil beeinflusst werden.

→ Im Fokus der Rentenversicherung: chronische Krankheiten

- Worin liegt nun ein großer Teil der Probleme?

Gesundheitsverhalten und Lebensstil

Deutsche Rentenversicherung Bund

- Es fehlt an Bewegung bzw. es herrscht Bewegungsarmut

- In diesem Sinne ist Sitzen das neue Rauchen

Gesundheitsverhalten und Lebensstil

Deutsche Rentenversicherung Bund

- Über- und Fehlernährung führen unweigerlich zu:

Übergewicht, Fettleibigkeit, ggf. Fett- und Zuckerstoffwechselstörungen

Gesundheitsverhalten und Lebensstil

Deutsche Rentenversicherung Bund

- Stressbelastung

- ungünstiger Einfluss auf Gesundheit

Einflussnahme ist möglich

Deutsche Rentenversicherung Bund

Möglichkeiten zur eigenen Einflussnahme:

- Bewusstsein entwickeln
- Bewegung (z.B. im Alltag integriert)
- Ernährungsumstellung (Auseinandersetzung mit der Ernährung)
- Resilienz- und Ressourcenbildung

Gesundheit und Leistungen der Deutschen Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Bund

Erwerbsminderungsrente

Rehabilitation
Gesundheit wiederherstellen, Erwerbsfähigkeit erhalten

Prävention
Gesundheit fördern, Gesundheit erhalten

Information und Beratung
Netzwerke schaffen, Unterstützung anbieten

Gesundheit

Präventionsgesetz

Durch Vernetzung zur Integration

Ein Jahr nach dem In-Kraft-Treten des Präventionsgesetzes:

- Enge Vernetzung aller relevanten Akteure
- Nationale Präventionskonferenz hat sich konstituiert
- Erste Bundesrahmenempfehlungen verabschiedet
- Die Rentenversicherung setzt die Präventionsstrategie beispielsweise mit ihren Leistungskonzepten Prävention und Firmenservice in der Lebenswelt „Betrieb“ um.

Firmenservice

Information und Beratung „aus einer Hand“

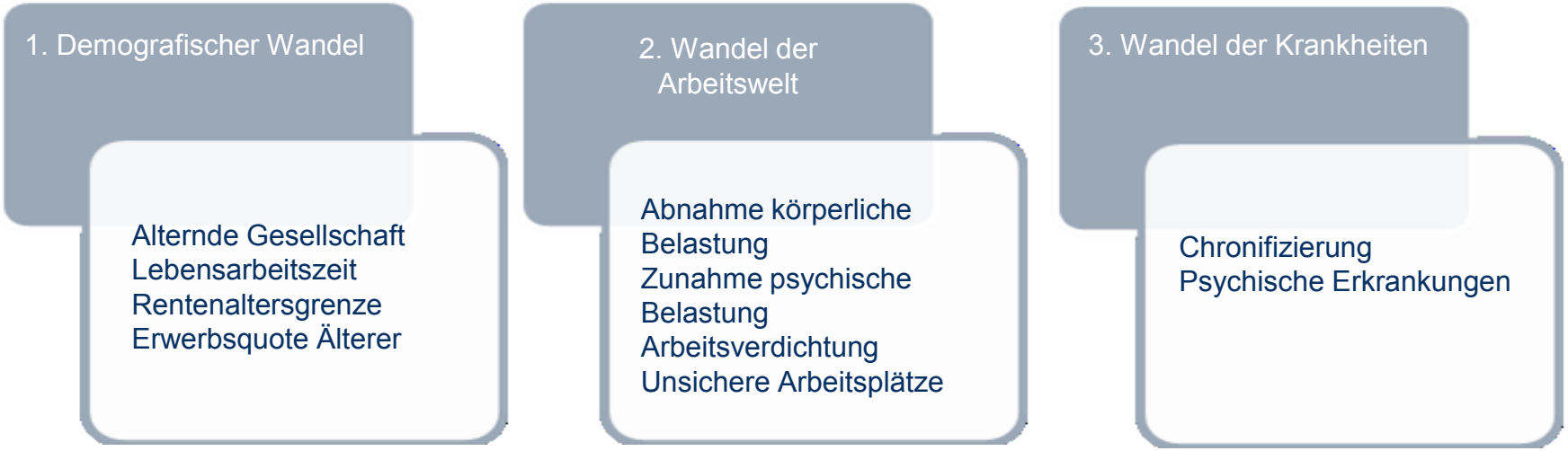
- Beratungs- und Informationsangebot
- Zielgruppe: Arbeitgeber
- Drei Beratungswege: Telefonservice, E-Mail und persönliche Beratung
- Themen:
  - Gesunde Mitarbeiter (BEM, BGM, Rehabilitation)
  - Rente und Altersvorsorge (fakultativ Demografie)
  - Beiträge und Meldungen zur Sozialversicherung
- Lotsenfunktion

Kontakt: firmenservice@deutsche-rentenversicherung.de/firmenservice
Tel.: 0800 1000 453

Prävention der Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Bund

Gesundheit fördern, Gesundheit erhalten

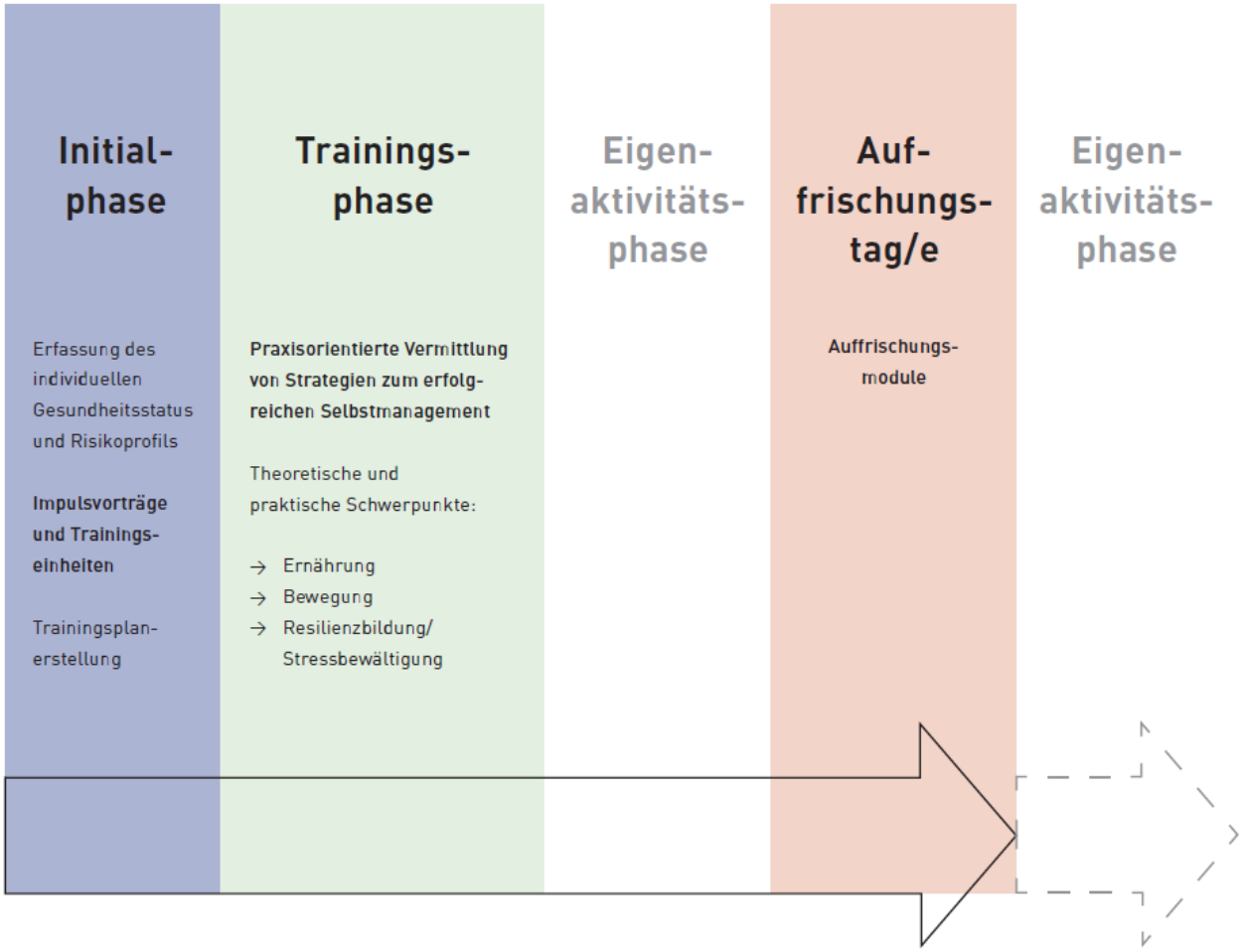


Prävention kann bei steigenden Belastungen einem Reha-Bedarf vorbeugen

→ Ziel ist Prävention vor Rehabilitation

Phasenmodell Prävention

Gesundheit fördern, Gesundheit erhalten



Fallbeispiel Prävention*

Gesundheit fördern, Gesundheit erhalten

* mehr zum Beispiel in „Zukunft Jetzt“ 4/2016

Rehabilitation der Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Bund

Gesundheit wiederherstellen, Erwerbsfähigkeit erhalten

- Medizinische Rehabilitation
  - Bio-psycho-sozial ausgerichtet
  - Intensive Hilfe und Unterstützung zur Lebensstiländerung
  - Vermittlung gesundheitsbezogenen Wissens

  - Bei Bedarf:
    - Verhaltensmedizinisch ausgerichtet (VOR)
    - Stärkerer Fokus auf Berufsbezug (MBOR)
    - Reha-Nachsorge

- Berufliche Rehabilitation (LTA)
  - Von Bildungsleistungen über KFZ-Hilfen bis zu Übergangsgeld

→ Ziel ist Rehabilitation vor Rente

Fallbeispiel Rehabilitation*

Gesundheit wiederherstellen, Erwerbsfähigkeit erhalten

* mehr Fallbeispiele auf www.reha-jetzt.de

Zahlen zur Rehabilitation 2015

Deutsche Rentenversicherung Bund

Gesundheit wiederherstellen, Erwerbsfähigkeit erhalten

- 1 Million medizinische Rehabilitationen
- 150.000 abgeschlossene Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Über 1.000 belegte Fachabteilungen in privaten Einrichtungen
- Aufwendungen für Rehabilitationsleistungen: 6,2 Milliarden Euro
  - Davon für medizinische und sonstige Leistungen: 3,9 Milliarden Euro
  - Davon für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben: 840 Millionen Euro

Rehabilitation ist wirksam

Gute Chancen auf Reintegration

- Sozialmedizinischer Verlauf (medizinische Rehabilitation):
  - 2 Jahre nach medizinischer Rehabilitation in 2012 waren
    - 86 % der Rehabilitanden weiterhin erwerbsfähig
    - nur 13 % in Früh- bzw. Altersrente

- Verlauf nach Bildungsleistung (berufliche Rehabilitation):
  - Knapp 80 % der Rehabilitanden werden innerhalb von 3 Monaten beruflich reintegriert

Rehabilitation im Wandel

Deutsche Rentenversicherung Bund

- Gesetz zur Flexibilisierung des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand und zur Stärkung von Prävention und Rehabilitation im Erwerbsleben (Flexirentengesetz)

- Neuregelungen:
  - Rehabilitation (Kinder-Reha)
  - Prävention
  - Reha-Nachsorge

- Ü45-Check-Up

Fazit

- Ihre Gesundheit und Teilhabe als gemeinsames Ziel
  - Gesundheit und Teilhabe fördern, erhalten, wiederherstellen
- Wir unterstützen Sie
  - Information, Prävention, Rehabilitation
- Rehabilitation ist wirksam
  - Gute Chancen auf Reintegration

Auch Sie haben die Wahl …

Deutsche Rentenversicherung Bund

Prävention und Rehabilitation

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!